

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

31 Tage	Januar		Jänner		Monds- lauf und mutmaßliche Bitterung	Tages- länge
	Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch		
M.	1	1834 Beseit. der innerd. Zollgrenz.	Neujahr. Besch.	Neujahr	falt	8 17
D.	2	1777 Bildhauer Christian Rauch *	Macarius, J.	Melchior	falt	8 18
F.	3	1912 Felix Dahn †	Genovefa, J.	Caspar	☉ Febr.	8 19
E.	4	1785 Jakob Grimm †	Titus, B. M.	Elias, Balthe.	Schnee	8 20
S. n. Neujahr (1) Von der Beschneidung Christi. Luk. 2.						
F.	5	1919 Gründ. d. Deutsch. Arbeiterp.	Namen. Jesus	Simeon	☾ Febr.	8 21
M.	6		Gl. 3 Könige	Epiphania	☾ Febr.	8 23
D.	7	1831 Generalpostmeister Stephan *	Lucian, M.	Julian	☾ Febr.	8 24
M.	8	1794 Justus Möser †	Gottlieb, M.	Erhard	☾ Febr.	8 26
D.	9	1927 Houst. Stew. Chamberlain †	Julianus, M.	Beatus	☾ Febr.	8 28
F.	10	1920 Inkrafttret. d. Berj. Diktats	Agathon, P.	Florentin	Wind	8 29
E.	11	1923 Ruhreinbr. d. Franz. u. Belg.	Shginus, P. M.	Felicitas	Sonnensch.	8 31
1. S. n. Erscheinung (2) Jesus 12 Jahre alt. Luk. 2. (Eintopfsamstag)						
F.	12	1893 H. Göring u. A. Rosenberg*	Cäsarius,	Ernst	hell	8 33
M.	13	1935 Saarabstimmung	Taufe Christi	XX Tage	☾ Febr.	8 35
D.	14	1930 Mordanschlag auf H. Wessel	Hilarius, B.	Felix	Wind	8 37
M.	15	1933 Wahlj. d. NSDAP. in Lippe	Paulus, Einj.	Maurus	Wind	8 39
D.	16	1901 Maler Arnold Böcklin †	Marcellus, B.	Marcellus	Schnee	8 41
F.	17	1818 Baumeister E. v. Steinbach†	Antonius, Abt	Antonius	windig	8 43
E.	18	1871 Reichsgründungstag	Petri Stuhlj.	Abigael	trüb	8 45
2. S. n. Erscheinung (3) Hochzeit zu Kana. Joh. 2.						
F.	19	1576 Hans Sachs †	Ranut, R. M.	Martha	☾ Febr.	8 47
M.	20	1934 Gesetz z. Ordn. d. nat. Arbeit	Fabian, Seb.	Fabian, Seb.	☾ Febr.	8 50
D.	21	1934 Baumeister Ludwig Troost †	Agnes, J. M.	Agnes	heiter	8 53
M.	22	1850 General Litzmann *	Vincentius	Vinzentius	heiter	8 55
D.	23	1930 Rationalf. Reg. in Thüring.	Raymund	Emerentia	☾ Febr.	8 58
F.	24	1712 Friedrich der Große *	Timotheus	Timotheus	falt	9 00
E.	25	1077 Kais. Heinrich VI. in Canossa	Pauli Bef.	Pauli Bef.	☾ in ☽	9 03
3. S. n. Erscheinung (4) Vom Hauptmann zu Kaparn. Matth. 8.						
F.	26		Polycarpus	Polycarpus	Regen	9 05
M.	27	1756 Volg. Amadeus Mozart *	Chrisostomus	Joh. Chrsf.	☾ Febr.	9 08
D.	28	1923 1. Partei. d. NSDAP. in M.	Karl d. Große	Karl Mag.	☾ Febr.	9 11
M.	29	1860 Ernst Moritz Arndt †	Franz v. Sales	Valeria	Schnee	9 14
D.	30	1933 Ad. Hitler wird Reichskanzl.	Martina	Abelgunde	☾ Febr.	9 17
F.	31		Nolascus	Vigilius	Schnee	9 20
Sonnens- Aufgang		{ Den 5. um 7 Uhr 46 M. Den 12. um 7 Uhr 43 M. Den 19. um 7 Uhr 38 M. Den 26. um 7 Uhr 31 M.	Sonnens- Unterg.		{ Den 5. um 16 Uhr 07 M. Den 12. um 16 Uhr 16 M. Den 19. um 16 Uhr 25 M. Den 26. um 16 Uhr 36 M.	☾ Die Sonne tritt aus dem Steinbock in den Wassermann am 20. um 10 Uhr 34 Min.

Zuckerrüben bringen zur Zeit höchsten Geldertrag und dürfen in keinem elsässischen landwirtschaftlichen Betrieb fehlen.

Auskunft erteilt **ZUCKERFABRIK ERSTEIN**

Mondsviertel und

Erstes Viertel am 5., um
13 Uhr 40 Min. — Kalt
und Schnee.

Vollmond am 13., um
11 Uhr 4 Min. — Wind
und Schnee.

**mutmaßliche Witterung**

Letztes Viertel am 20.,
um 10 Uhr. 1 Min. —
Hell und kalt.

Neumond am 27., um
11 Uhr 3 Min. — Regen
und Schnee wechseln.

Erklärung der Abkürzungen: A. heißt Abt. — Ap. Apostel. — B. Bischof.
— Bek. Bekenner. — E. Einsiedler. — Ev. Evangelist. — J. Jungfrau. — K. Kaiser. —
Kchl. Kirchenlehrer. — Ksn. Kaiserin. — Kgn. Königin. — M. Märtyrer. — P. Papst. —
W. Witwe.

☉ Sonne — ☾ Mond — ♀ Venus — ♁ Erde — ♂ Mars — ♃ Jupiter — ♄ Saturn — ♅ Uranus
Aufg. = Aufgang. — Unterg. = Untergang. — Stillst. = Stillstand. — Erdf. = Erdferne.

Erdn. = Erdnähe. — Sonnenn. = Sonnennähe. — Sonnensf. = Sonneferne.

gr. söl. oder nrdl. hel. Br. = große südlich oder nördliche heliozentrische Breite.

♋ = Zusammenkunft oder Konjunktion — ☐ Geviertschein oder Quadratur.

♊ = aufsteigender Knoten. — ♎ = absteigender Knoten.

Die Stunden sind verzeichnet von 0 bis 24. Von 1 bis 12 sind die Stunden von 1 Uhr
nachts bis Mittag, und die von 12 bis 24, sind die Stunden von Mittag bis Mitternacht.

Feld- und Gartenarbeiten im Januar.

Bei starkem Schneefall sind Schneean-
häufungen auf den Saatfeldern zu öffnen,
daß das Tauwasser abfließen kann. Bei Tau-
wetter öffne man die Mieten und entferne
die angefaulten Futterrüben, Kartoffeln oder
Gemüse. Das Deckungsmaterial wird bereit
gehalten, um bei eintretendem Frost sofort
wieder zu decken. Die Obstbäume werden aus-
geputzt, dürrer oder zu dicht stehende Äste
abgesägt, Misteln und Gegebenesen, Moose und
Schwämme entfernt. Edelreiser werden ge-
schnitten, Baum- und Nebpfähle zubereitet.
Mistbeete werden angelegt zur Erzielung von
Frühgemüsen. Das Düngerverfahren kann fort-
gesetzt werden; Thomasmehl und Kalisalze
werden bei günstigem Wetter auf die Wiesen
gestreut.

Ueß d'r Schuel.

Lehrere: „Frigel, Iaa mir emol, wenne
hesch am liebschte, d' Mamme odder d'r Babbe?“

Frigel: „Diß kann ich erscht Iaaue nooch
mim Geburtsdaa!“



WÜNSCHT SEINEN LESERN
Der grosse Strassburger
hinkende Botte



Fach-Samen-Haus Alwin HÖBBEL Inh. Gustav SCHWÄRER
STRASSBURG i. Elsass **Samen-Spezialgeschäft**
4 u. 5 Neukirchplatz 4 u. 5

Verlangen Sie kostenlos unseren reichillustrierten Katalog.

28 Tage	Februar		Hornung		Mondslauf und mutmaßliche Bitterung	Tages- länge
Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch			
S. 1	1933	Erster Bierjahresplan	Brigitta, J.	Brigitta	hell	9 23
4. S. n. Erscheinung (5) Jesus gebietet dem Sturm. Matth. 8.						
S. 2	1829	Naturforscher Alfred Brehm *	Maria Lichtm.	Maria Hein.	falt	9 26
M. 3	1721	Seydlitz *	Blasius, B.M.	Blasius	(Vrot)	9 29
D. 4	1936	Er mordung Wilh. Gujloffs	Andreas Corf.	Veronica	HOC	9 32
M. 5	1808	Karl Spitzweg *	Agatha, J. M.	Agatha	HOC	9 35
D. 6	1813	Aufr. Yorks d. ostpr. Stände	Dorothea, J.	Dorothea	falt	9 38
R. 7	1915	Winterschlacht in Masuren	Romuald, N.	Reichhard	windig	9 42
S. 8	1871	Moritz v. Schwind †	Joh. v. Matha	Obertus	gelind	9 45
Septuagesima (6) Von der Arbeit im Weinberg. Matth. 20. (Eintopffonntag)						
S. 9	1905	Adolf v. Menzel †	Apollonia, J.	Appollonia	Nebel	9 48
M. 10	1920	Abstimmung in Nordschlesw.	Scholastika, J.	Scholastika	trüb	9 51
D. 11	1927	Saalschl. i. d. Pharusjälen	Sigisbert, B.	Euphrosina	HOC	9 55
M. 12	1804	Philosoph Immanuel Kant †	Simon, B.M.	Eulalia	HOC	9 58
D. 13	1883	Richard Wagner †	Benediktus, A.	Gebhard	Regen	10 01
R. 14	1468	Johann Gutenberg †	Valentin, M.	Valentinus	(Vrot)	10 05
S. 15	1763	Friede von Hubertusburg	Faustin, Jov.	Daniel	hell	10 08
Sexagesima (7) Vom Samen und vielerlei Ader. Luf. 8.						
S. 16	1620	Friedr. Wilh. d. Gr. Kurf. †	Ludanus, Bef.	Juliana	Nebel	10 12
M. 17	1827	Pestalozzi †	Silvinus, B.	Silvinus	falt	10 15
D. 18	1546	Martin Luther †	Simeon, B.M.	Concordia	HOC	10 18
M. 19	1473	Astronom Nik. Kopernikus *	Mannsuetus	Susanna	(Vrot) H	10 22
D. 20	1810	A. Hofer v. d. Franz. ersch.	Eucharis, B.	Eucharis	HOC	10 25
R. 21	1916	Beginn d. Schlacht b. Verdun	Eleonora, J.	Eleonora	HOC	10 29
S. 22	1788	Philos. Arth. Schopenhauer *	Petri Stuhlfl.	Petri Stuhlfl.	Wind	10 33
Quinquagesima (8) Vom Blinden am Wege. Luf. 18.						
S. 23	1930	H. Wessel f. Verletzungen erf.	Petrus Dam.	Herr Fastn.	wolfig	10 36
M. 24	1920	Berk. Parteipr. d. A. Hitler	Mathias	Mathias	falt	10 39
D. 25	1916	Erstürm. v. Fort Douaumont	Victorinus,	Engelbert	HOC	10 43
M. 26	1924	Beginn des Hitler-Prozesses	Wichernuttw.	Nestor	HOC	10 46
D. 27	1925	Wiederbegr. d. NSDAP.	Leander, B.	Josua	gelind	10 50
R. 28	1833	Graf von Schlieffen *	Romanus, A.	Walburgis	schön	10 54
Sonnen- Aufgang	Den 2. um 7 Uhr 22 M.		Sonnen- Untergang	Den 2. um 16 Uhr 48 M.	☀ Die Sonne tritt aus dem Wassermann in die Fische am 19. um 0 Uhr 59 M.	
	Den 9. um 7 Uhr 11 M.			Den 9. um 16 Uhr 59 M.		
	Den 16. um 6 Uhr 59 M.			Den 16. um 17 Uhr 11 M.		
	Den 23. um 6 Uhr 47 M.			Den 23. um 17 Uhr 23 M.		

Zuckerrüben bringen zur Zeit höchsten Geldertrag und dürfen in keinem elsässischen landwirtschaftlichen Betrieb fehlen.
Auskunft erteilt **ZUCKERFABRIK ERSTEIN**

Mondsviertel und

Erstes Viertel am 4.,
um 11 Uhr 42 Min. —
Soll und kalt.

Vollmond am 12., um
0 Uhr 26 Min. — Stür-
misch.

**mutmaßliche Witterung**

Letztes Viertel am 18.,
um 18 Uhr 7 Min. —
Tauwetter.

Neumond am 26., um
3 Uhr 2 Min. — Schön
und gelind.

Feld- und Gartenarbeiten im Februar.

Man benutzt jeden schönen Tag zum
Schneiden der Reben, der Spalierbäume und
-sträucher. Wenn die Erde aufgefroren ist,
werden Baumgruben ausgeworfen zum
späteren Pflanzen der Obstbäume, die im
Trieb und Ertrag nachgelassen haben, werden
verjüngt durch Einstüßen der Äste um etwa
ein Drittel ihrer Länge, Raupennester, ge-
wöhnlich in eingerollten dünnen Blättern vor-
handen, werden abgenommen und verbrannt.

Wintersaaten, die durch den Frost gehoben
wurden, werden überwalzt. Gartenzäune,
Gartenwege, Einfriedigung der Beete werden
in gutem Stand erhalten, auch Mistbeete
angelegt, und bald Frühgemüse — Salat,
Radieschen, Karotten zu erhalten. Ins freie
Land können Ende des Monats, an trodener,
geschützter Stelle, Monatskettiche, Salat,
Spinat, Petersilie, Kerbel, Kressen, gelbe
Rüben angefüllt werden. Ablassen des neuen
Weines. Man reinigt Hühnerställe und
Taubenschläge, streut Asche oder Torfmull
hinein, um das Ungeziefer zu vertilgen.

* * * **Schwarzenburg** * * *

Auf Schwarzenburg, im Pfaffen-
thurme, muß

Ein Mönch als Eul verzaubert,
halten Kunde;

Den Zauber lösen kann nur
eins; der Kuß

Von eines reinen Mägdeleins
rotem Munde,

Das nie geliebt und niemals
würde lieben.



Im Jahre 1261 von Ritter
Walter von Geroldseck erbaut,
steht die Burg im Osten des
Städtchens Münster und gehörte
in bunter Reihenfolge der Abtei
Münster (1262), den Beyer von
Geispolsheim (1402), wurde von
den Herren von Rechberg und
Ehingen bewohnt und 1725 voll-
ständig von der Abtei Münster
gekauft. 1793 wurde die Burg
als Nationalgut verkauft.

Pach-Samen-Haus Alwin HEBBEL Inn Gustav SCHWÄRER
STRASSBURG i. Elsass **Samen-Spezialgeschäft**
4 u. 5 Neukirchplatz 4 u. 5

Verlangen Sie kostenlos unseren reichillustrierten Katalog.

31 Tage	März	März		Monds- lauf und mutmaßliche Witterung	Tages- länge
Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch		
S. 1	1935 Rückkehr des Saarlandes	Albinus, B.	Albinus	Sonnentag	St M 10 57
1. Fastensonntag (9) Von der Versuchung Christi. Matth. 4.					
S. 2	1689 Franz. verwüsten Heidelberg	80 Märtyrer	Simplicius	Wolke	11 01
M. 3	1918 Friede von Brest-Litowsk	Kunigunda	Ferdinand	Wolke	11 04
D. 4		Casimir, Bek.	Adrian	Wolke	11 08
M. 5	1935 Hans Schemm †	Fridol. Quat.	Friedrich	Wolke	11 11
D. 6	1930 Großadmiral v. Tirpitz †	Chrodegang	Fridolin	Wolke	11 15
F. 7	1936 Wiederh. d. Wehrh. i. Rheinl.	Thomas v. N.	Verpetua	Wolke	11 19
S. 8	1917 Graf Zeppelin †	Johannes	Philemon	Wolke	11 22
2. Fastensonnt. (10) Von der Verklärung Christi. Matth. 17. (Erntepfingstsonntag)					
S. 9	1888 Kaiser Wilhelm I. †	Franziska	Pigmenius	Wolke	11 26
M. 10	1813 Stift. d. Eisernen Kreuzes	40 Märtyrer	Cajus	Wolke	11 29
D. 11	1812 H. m. Juden zu Staatsbürg.	Culogius, M.	Hubertus	Wolke	11 33
M. 12	1877 Wilhelm Fried *	Gregor, B.	Gregor	Wolke	11 36
D. 13	1938 Wiederber. Österr. m. D. R.	Euphrasia, J.	Macedonius	Wolke	11 40
F. 14	1803 Klopstock †	Mathildis		Wolke	11 44
S. 15	933 Sieg Hein. I. Ungarnschlacht	Longinus, M.	Longinus	Wolke	11 48
3. Fastensonntag (11) Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11.					
S. 16	Heldegedenntag	Heribertus, B.	Cyriacus	Wolke	11 51
M. 17	1813 Aufruf „An mein Volk“	Gertrud. J.	Gertrud	Wolke	11 55
D. 18	1940 Führer u. Duce am Brenner	Cyrellus v. J.	Alexander	Wolke	11 58
M. 19	1873 Max Reger *	Joseph	Joseph	Wolke	12 02
D. 20	1770 Hölberlin *	Wulfram, B.	Gabriel	Wolke	12 05
F. 21	1933 Tag v. Potsdam.	Benediktus	Benediktus	Wolke	12 09
S. 22	1832 Goethe †	Paulus, B.	Amos	Wolke	12 13
4. Fastensonntag (12) Jesus speist 5.000 Männer. Joh. 6.					
S. 23	1868 Dietrich Eckart *	Belagia, M.	Gustav	Wolke	12 16
M. 24		Gabriel Erz.	Paphnutius	Wolke	12 20
D. 25	1907 Ernst v. Bergmann †	Maria Verk.	Maria Verk.	Wolke	12 24
M. 26	1827 Ludwig van Beethoven †	Montanus, B.	Titus	Wolke	12 28
D. 27	1845 Physiker W. C. v. Abntgen *	Ruprecht, B.	Ruprecht	Wolke	12 31
F. 28	1884 Gründ. deutsch. Kolonialges.	Guntram	Priscus	Wolke	12 35
S. 29	1934 Landjahrgesetz	Eustasius, A.	Eustasius	Wolke	12 38
Passionssonntag (13) Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8.					
S. 30	1559 N. Kiese, Verf. d. Rechenb.	Quirinus, M.	Quirinus	Wolke	12 42
M. 31	1923 Erz. ersch. i. Essen 13 Arb.	Valbina, J.	Guido	Wolke	12 45
Sonnen- Aufgang	Den 2. um 6 Uhr 33 M. Den 9. um 6 Uhr 19 M. Den 16. um 6 Uhr 4 M. Den 23. um 5 Uhr 50 M. Den 30. um 5 Uhr 35 M.	Sonnen- Untergang	Den 2. um 17 Uhr 34 M. Den 9. um 17 Uhr 45 M. Den 16. um 17 Uhr 55 M. Den 23. um 18 Uhr 6 M. Den 30. um 18 Uhr 17 M.	Die Sonne tritt aus den Fischen in den Widder am 21. um 0 Uhr 21 M. Tag- und Nachtgleiche. Frühlings-Anfang.	

Zuckerrüben bringen zur Zeit höchsten Geldertrag und dürfen in keinem elsässischen landwirtschaftlichen Betrieb fehlen.
Auskunft erteilt **ZUCKERFABRIK ERSTEIN**

Mondsviertel und

Erstes Viertel am 6.,
um 7 Uhr 48 Min. —
Liebliche Tage.

Vollmond am 13., um
11 Uhr 47 Min. — Ge-
lind aber windig.

**mutmaßliche Witterung**

Letztes Viertel am 20.,
um 2 Uhr 51 Min. —
Warm und stürmisch.

Neumond am 27., um
20 Uhr und 14 Min. —
Frühlingswetter.

Feld- und Gartenarbeiten im März.

Kebeln, Spalierobst und Beerensträucher werden beschnitten, ehe sie in Saft kommen. Die Rebpfähle werden aufgerichtet und die Drahtanlagen befestigt. Fortfahren mit dem Pflanzen junger Bäume und Beerensträucher. Der Boden der Obststräucher ist zu düngen und umzugraben. Die Erde um frisch gepflanzte Bäumchen ist über der Baumgrube locker zu halten und mit Dung oder Torf zu belegen, damit sie nicht sobald austrodnet. Nach dem Anpflanzen gut begießen und alle acht Tage wiederholen. Achtgeben, daß das Bäumchen gut an den Pfahl gebunden wird. Die Rinde älterer Bäume ist von Moosen und Flechten zu reinigen, wenn dies nicht schon vorher geschehen ist. Edelreiser, die durch den Versand gelitten haben und einge- schrumpft und welk geworden sind, werden

vor dem Pflöpfen in feuchte Erde oder Sand eingeschlagen. Das Pflöpfen beginnt. Die Wunden werden sorgfältig mit Baumharz verschmiert.

Auf den Wiesen werden die Maulwurfs- haufen ausgebreitet. Die Wiesen werden fort- gesetzt bewässert, bis der Boden gehörig durch- weicht ist; bei Frostgefahr wird das Wässern eingestellt. Anlegen von neuen Wiesen.

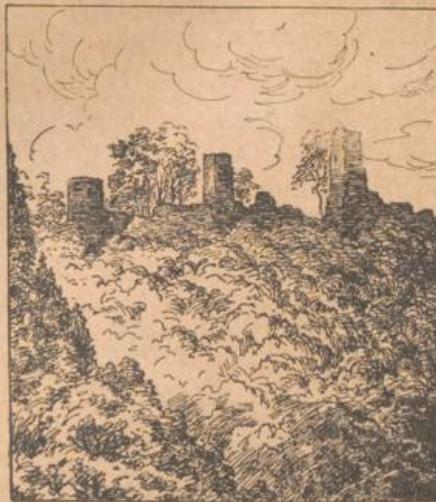
Bei trockenem Wetter sät man Sommer- weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Weizen, Alee, Erbsen, Bohnen, Futterrüben, Frühkartoffeln werden gepflanzt.

Im Garten sät man Salat, gelbe Rüben, Zwiebeln, Lauch, Petersilie, Kerbel, Kraut, Radieschen Erbsen, Spinat Schwarzwurzeln. In die Mistbeete kommen Melonen, Gurken, Bohnen, Tomaten, Sellerie, Kohl, Schnitt- lauch und Estragon werden durch Teilung vermehrt.

* * * Lützelburg * * *

Graue Finne schaut herunter
Still und ernst nach Altersbrauch,
Blüten überschüttet drunter
Sacht ein wilder Rosenstrauch.

Entstanden im 11. Jahrhundert,
steht die Lützelburg stolz über dem
gleichnamigen Ort. Sie gehörte
zuerst der Abtei Mursmünster.
Im 12. und 13. Jahrhundert
stritten die Grafen von Saar-
werden, die Herzöge von Loth-
ringen und die Herren von
Geroldseck um den Besitz der
Burg. Im 16. Jahrhundert, unter
dem damaligen Besitzer Franz
von Sickingen, wurde die Burg
zerstört.



**Das Haus des
guten Einkaufs**

UNION

STRASSBURG

Strasse des 19. Juni

30 Tage	April		April		Wondslauf und mutmaßliche Bitterung	Tageslänge			
Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch						
D. 1	1815 Otto v. Bismark *	Hugo, B.	Hugo	warm		12 49			
M. 2	742 Karl der Große *	Franz v. B.		windig		12 52			
D. 3	1897 Johannes Brahms †	Richardus, B.	Martial	Sonnensch.		12 56			
F. 4	1823 Wilhelm v. Siemens *	7 Sch. Mariä	Ambrosius			12 59			
S. 5	1723 Baum. Fischer v. Erlach †	Vincentius		feucht		13 03			
Palmsonntag (14) Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21.									
S. 6	1528 Albrecht Dürer †	Palmsonntag	Palmtag	warm		13 07			
M. 7	1348 Gründ. 1. d. Univer. i. Prag	Saturnin	Dietrich	rieseln		13 10			
D. 8	1835 Wilhelm v. Humbold †	Dionysius, B.		Wind		13 14			
M. 9	1940 Bezej. Dänemarks u. Norw.	Maria Gl.	Augustin	lau		13 17			
D. 10	1933 Göring Preuß. Ministerpräf.	Gründonnerst.	Gründonnerst.	warm		13 21			
F. 11	1814 Napoleon I. Elba verbannt	Karfreitag	Karfreitag			13 24			
S. 12	1809 A. Hofer erst. d. Berg Isel	Karfreitag	Euphania			13 28			
Ostersonntag (15) Christi Auferstehung. Mark. 16.									
S. 13	1784 Wrangel *	Ostern	Ostern	unstät		13 31			
M. 14	919 Heinrich I. deutscher Kaiser	Osternmontag	Osternmontag	Regen		13 35			
D. 15	1832 Wilhelm Busch *	Paternus, B.	Albert	veränderl.		13 38			
M. 16	1916 Angr. deutsch. Marineflucht.	Callistus, M.	Sojua	trüb		13 42			
D. 17	1521 Luther a. d. Reichst. z. Wor.	Robert, Rud.	Rudolph	Wind		13 45			
F. 18	1864 Erstür. d. Düppeler Schanz.	Calocer, M.	Valerian			13 49			
S. 19	1916 Generalfeldm. v. d. Goltz †	Leo IX., B.	Trenäus			13 52			
Weißer Sonntag (16) Christus erscheint bei verschlossener Tür. Joh. 20.									
S. 20	1889 Geburtstag Adolf Hitlers	Theotimus	Sulpicius			13 56			
M. 21	1918 Freiherr v. Richthofen gef.	Anselm, B.	Anselm	gelind		13 59			
D. 22	1866 Seedt *	Soter, Cajus	Casimir	schön		14 02			
M. 23		Georg, M.	Georg	warm		14 05			
D. 24	1891 Generalfeldm. v. Moltke †	Fidelis v. Sig.	Fortunatus	Regen		14 09			
F. 25	1918 Schlacht am Kemmelberg	Marcus	Marcus	warm		14 12			
S. 26	1894 Rudolf Heß *	Cletus, Marz	Amalia			14 15			
2. Sonntag nach Ostern (17) Vom guten Hirten. Joh. 10.									
S. 27	1933 R. Heß Stellv. d. Führers	Canisius, Bef.	Lucretia			14 18			
M. 28	1809 Erhebung Schills	Vitalis, M.	Vitalis			14 21			
D. 29	1933 Reichsluftschutzbund gegrün.	Petrus, M.	Claudius	trüb		14 25			
M. 30	1777 Mathematiker L. E. Gauß *	Catharina	Cleophea	lau		14 28			
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> Sonnen- Aufgang (Den 6. um 5 Uhr 20 M. Den 13. um 5 Uhr 6 M. Den 20. um 4 Uhr 52 M. Den 27. um 4 Uhr 40 M.) </td> <td style="vertical-align: top;"> Sonnen- Untergang (Den 6. um 18 Uhr 27 M. Den 13. um 18 Uhr 37 M. Den 20. um 18 Uhr 48 M. Den 27. um 18 Uhr 58 M.) </td> <td style="vertical-align: top;"> Die Sonne tritt aus dem Widder in den Stier am 20. um 11 Uhr 51 M. </td> </tr> </table>							Sonnen- Aufgang (Den 6. um 5 Uhr 20 M. Den 13. um 5 Uhr 6 M. Den 20. um 4 Uhr 52 M. Den 27. um 4 Uhr 40 M.)	Sonnen- Untergang (Den 6. um 18 Uhr 27 M. Den 13. um 18 Uhr 37 M. Den 20. um 18 Uhr 48 M. Den 27. um 18 Uhr 58 M.)	Die Sonne tritt aus dem Widder in den Stier am 20. um 11 Uhr 51 M.
Sonnen- Aufgang (Den 6. um 5 Uhr 20 M. Den 13. um 5 Uhr 6 M. Den 20. um 4 Uhr 52 M. Den 27. um 4 Uhr 40 M.)	Sonnen- Untergang (Den 6. um 18 Uhr 27 M. Den 13. um 18 Uhr 37 M. Den 20. um 18 Uhr 48 M. Den 27. um 18 Uhr 58 M.)	Die Sonne tritt aus dem Widder in den Stier am 20. um 11 Uhr 51 M.							

Mondsviertel und

Erstes Viertel am 5.,
um 0 Uhr 12 Min. —
Liebliches Wetter.

Vollmond am 11., um
21 Uhr 15 Min. — Schön.

**mutmaßliche Witterung**

Letztes Viertel am 18.,
um 13 Uhr 3 Min. —
Warm und regnerisch.

Neumond am 26., um
13 Uhr 23 Min. — Ver-
änderlich.

Feld- und Gartenarbeiten im April.

Der Landmann sät Pferdebohnen, Erbsen, Linsen, Lein und Hanf, legt Zuder- und Rotrübenkerne und pflanzt Kartoffeln. Die mittelgroßen Kartoffeln mit gut ausgebildeten Augen eignen sich am besten zur Saat. Wo sich leere Stellen auf den Wiesen gebildet haben, werden diese aufgeegert und neu angesät mit einer guten Samenmischung, nicht mit Heublumen, da diese zu viel Unkrautsamen enthalten. Im Garten sät man Kohl- und Krautarten, Kopfsalat, Sommerrettiche. Die in den Mistbeeten gezogenen Pflanzen werden verstopft, und wenn die Sechlinge stark genug sind, an Ort und Stelle verpflanzt. Wenn in trockenen Jahrgängen die Erdflöhe zu stark auftreten, streut man

Ruß, Asche oder Kohlenstaub auf die bedrohten Beete und hält sie so feucht als möglich. Erdbeerbeete werden sorgfältig behackt und von Unkraut rein gehalten, dann pailliert, indem man die Stöcke mit langem, strohigem Dünger oder kurzgeschnittenem Stroh oder Holzwolle umgibt, damit die reifen Beeren später eine saubere und trockene Unterlage haben.

Bei trockener Witterung hadt man die Neben und bindet die Traggerten an. Fleißiges Absuchen der Raupennester. An Beerensträuchern hilft ein Abspritzen mit Schmierseifenwasser. Gegen die Apfelblütenstecher an Obstbäumen hilft ein Abschütteln der Bäume des Morgens, damit die schädlichen Insekten auf unten ausgebreitete Tücher fallen und dann verbrannt werden.

* * * Wineck * * *

Efeu schlingt sich liebend ums
Gemäuer,

Das der Feind zerstört mit
Schwert und Feuer.

Auf einer kleinen Anhöhe hinter dem Dorfe Katzenthal erhebt sich inmitten der vielen Reispfähle die kleine Burg Wineck. Bischof Heinrich von Stahleck von Straßburg gab sie 1251 als Lehen dem Grafen Ulrich von Pfirt. Die Burg gehörte nach einander dem Bischof von Basel, zur Herrschaft Hohlandsberg, dem Haus Oesterreich und 1502 schon war sie zur Ruine zerfallen.



Die vorbildliche
Einkaufsstätte

UNION

STRASSBURG

Strasse des 19. Juni

31 Tage	Mai		Mai		Monds- lauf und mutmaßliche Bitterung	Tages- länge
Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch			
						Et. M.
D. 1	Nat. Feiertag deutsch. Volkes	Phil., J. d. F.	Philipp	schön	☀☀	14 31
F. 2	1892 Kampfl. Frhr. v. Nithofen*	Athanasius, B.	Athanasius	kühl	☁☁	14 34
S. 3	1849 Dichter M. Schneedeburger†	Kreuz-Erf.	Kreuz-Erf.	wolfig	☁☁	14 37
3. Sonntag nach Ostern (18) über eine kleine Weile. Joh. 16.						
E. 4	1911 Adolf Woermann †	Zub. Monika	Zub. Florian	☀☁☁	☁☁	14 40
M. 5	1869 Komponist Hans Pfitzner *	Pius V, P.	Gottward	Wind	☁☁	14 44
D. 6	1904 Maler Franz v. Lenbach †	Joh. v. d. I. P.	Joh. v. d. I. P.	hell	☀☀	14 47
M. 7	1833 Johannes Brahms *	Stanisl., P.	Stanislaus	☀☁☁	☁☁	14 50
D. 8		Michael Ersch.	Michael	bedeckt	☁☁	14 53
F. 9	1805 Schiller †	Gregor v. N.	Gregor v. N.	☁☁☁	☁☁	14 55
S. 10	1940 Deutscher Angr. im Westen	Sophia, M.	Eugenius	☁☁☁	☁☁	14 58
4. Sonntag nach Ostern (19) Jesus verheißt den Tröster. Joh. 16.						
E. 11	1686 Otto v. Guericke †	Cant. Mamer.	Cant. Gottfr.	☀☁☁	☁☁	15 01
M. 12	1803 Liebig *	Pantrat., M.	Pantradius	angen.	☁☁	15 04
D. 13	1785 Historiker Dahlmann *	Servatius, M.	Servatius	schön	☀☀	15 07
M. 14	1752 Landw. Albrecht Thaer *	Bonifac., M.	Bonifacius	warm	☀☀	15 09
D. 15	1816 Maler A. Reithel *	Maximus, M.	Sophia	Sonne	☀☀	15 12
F. 16	1940 Die Maginotlinie durchbr.	Joh. v. Nep.	Monika	warm	☀☀	15 15
S. 17	1933 Ad. Hitlers 1. Reichstagsz.	Paschali Bayl.	Sigmund	☀☁☁	☁☁	15 17
5. Sonntag nach Ostern (20) In Christi Namen bitten. Joh. 16.						
E. 18	Muttertag	Roq. Felix	Roq. Liberius	☀☁☁☁	☁☁☁	15 20
M. 19	1762 Johann Gottlieb Fichte *	Cälestinus, P.	Othgar	☀☁☁☁	☁☁☁	15 23
D. 20	1846 General v. Klud *	Bernardin, B.	Gangloff	Gewitter	☁☁☁	15 25
M. 21	1471 Albrecht Dürer *	Gospitius, B.	Constantin	☀☁☁☁	☁☁☁	15 27
D. 22	1939 Militärpakt Deutschl.-Ital.	Auffahrt Chr.	Auffahrt Chr.	warm	☀☀	15 29
F. 23	1618 Prager Fenstersturz	Desider., B. M.	Desiderius	☁☁☁	☁☁☁	15 32
S. 24	1848 Annette v. Droste-Hülshoff †	Mariä-Hilf	Johanna	☀☁☁	☁☁☁	15 34
6. Sonntag nach Ostern (21) Zeugnis des hl. Geistes. Joh. 15.						
E. 25	1932 Admiral v. Hipper †	Er. Urbanus	Er. Urbanus	☀☁☁	☁☁☁	15 36
M. 26	1923 Schlageter a. d. Heide ersch.	Phil. v. Neri	Genovefa	☀☁☁	☁☁☁	15 38
D. 27	1910 Mediziner Robert Koch †	Johann, P. M.	Lucian	☀☁☁	☁☁☁	15 40
M. 28	1936 General Litzmann †	Augustin., B.	Wilhelm	frisch	☀☀	15 42
D. 29		Maximin., B.	Maximinus	wolfig	☁☁	15 44
F. 30	1714 Bildhauer Andr. Schlüter †	Johanna	Felix	schön	☀☀	15 46
S. 31	1916 Stagerratschlacht	Petron., Fastt.	Petronella	heiter	☀☀	15 48
Sonnen- Aufgang	Den 4. um 4 Uhr 28 M.	Sonnen- Untergang	Den 4. um 19 Uhr 8 M.	☀☀ Die Sonne tritt aus dem Stier in die Zwillinge am 21. um 11 Uhr 23 M.		
	Den 11. um 4 Uhr 17 M.		Den 11. um 19 Uhr 18 M.			
	Den 18. um 4 Uhr 7 M.		Den 18. um 19 Uhr 27 M.			
	Den 25. um 4 Uhr 0 M.		Den 25. um 19 Uhr 36 M.			

Andreas DIEBOLD Dachpappen, Teerprodukte, Asphalte
Erwin-Ring 2, STRASSBURG - Fernruf 247.2

Mondviertel und

Erstes Viertel am 4.,
um 12 Uhr 49 Min. —
Trübes Wetter.

Vollmond am 11., um
5 Uhr 15 Min. — Helles
Wetter.

**mutmaßliche Witterung**

Letztes Viertel am 18.,
um 1 Uhr 17 Min. —
Warm und Gewitter.

Neumond am 26., um
5 Uhr 18 Min. — Schöne
Tage.

Feld- und Gartenarbeiten im Mai.

Der Landmann sät Kunkel- und Zuder-
rüben samen, sät Hanf und Welschkorn, setzt
von Mitte Mai ab auch Tabak. Vertilgung
des Heberichs mit Kalkstickstoff oder feinge-
mahlenem Schwinit oder mit einer 15–20 %-
igen Eisenvitriollösung oder Schwefelsäure-
lösung. Stagnierende Wasser auf den Wiesen
erzeugen schlechte Gräser, darum für Ablauf
sorgen.

Gegen die den Reben und Obstbäumen
schädlichen Maifröste werden künstliche Rauch-
wolken erzeugt. Abfangen der Heuwurmmot-
ten durch Klebfächer und späteres Besprühen
der Gescheine mit einer 1½%igen Nikotin-
lösung. Diese kann auch mit der Kupferkalk-
brühe vermischt werden zur Bespritzung der
Reben vor und nach der Blüte gegen die

Blattfallkrankheit. Durch Schwefeln wird der
Acker vertilgt.

Oleander-, Granaten- und Vorbeerbäume
kommen ins Freie. Aus den Mistbeeten wer-
den alle Setzlinge, nachdem sie vorher ver-
stopft (piquiert) waren, ins freie Land ver-
pflanzt. Erst von Mitte Mai ab werden
Gurken, Melonen und Bohnen gepflanzt. Man
pflanzt in die Blumenbeete Dahlia, Iris,
Verbena, Geranien, Fuchsia, Zinnia, Canna
und alle einjährigen Pflanzen. Man sät Lev-
kojen, Lobelien, Chineser Nelken, Petunia,
Phlox, Reseda, Gänseblumen u. a.

Achtgeben beim Verfüttern von Grünfutter,
daß es nicht durch zu hohes Aufschichten in
Gärung gerät. Grünfutter kann ohne Bei-
fütter den Schweinen vorgelegt werden; bei
Pferden und Rindern dagegen ist es mit Heu
oder Stroh vermischt zu verabfolgen.

❁ ❁ ❁ **Waldeck** ❁ ❁ ❁

Leise rauschend durch Ruinen
zieht der Abendwind,
Flüstert alte, düstere Mären,
die vergessen sind.
Von den Bäumen, herbstestrauchig,
sinkt nun Blatt auf Blatt
Sucht in der Ruine Schweigen
eine Grabesstatt.

Am Hanauerweier, herrlich ge-
legen, wurde Burg Waldeck von
den Grafen von Lichtenberg in
den Jahren 1316–1335 erbaut.
1387 ging die Burg an den Gra-
fen von Zweibrücken-Bitsch über
und 1645 wurde sie zerstört. Von
den zwei 80 Fuß hohen Türmen
ist der eine eingestürzt.



**Man kauft gut
bei**

UNION

STRASSBURG

Strasse des 19. Juni

30 Tage	Juni		Brachmonat		Mondsiauf und mutmaßliche Bitterung	Tageslänge
Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch			
Pfingstsonntag (22) Wer mich liebt... Joh. 14.						
S. 1	1780 General v. Clausewitz *	Pfingsten	Pfingsten	angen.		15 49
M. 2	1916 Fort Vaux (Verdun) erst.	Pfingstmontg.	Pfingstmontg.	heiß		15 51
D. 3	1871 Elsaß-Lothringen Reichsland	Clotild., Kan.	Erasmus	heiß		15 53
M. 4	1039 Konrad II. †	Kronf. Quir.	Quat. Eduard	Wind		15 54
D. 5	1826 Karl Maria v. Weber †	Bonifacius, B.	Bonifacius	hell		15 56
F. 6	1836 Ingenieur Max Eyth *	† Norbert	Benignus	Wolken		15 57
S. 7	1826 Fraunhofer †	† Robert., U.	Herrmann	heiß		15 59
Dreifaltigkeitssonntag (23) Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28.						
S. 8	1810 Schumann *	1. Dreifaltig.	Trinitatis	CC Erdn.		16 00
M. 9	1525 Florian Geyer †	Felicianus, M.	Gerhard			16 00
D. 10	1940 Kriegserklärung Italiens	Margaretha	Onophrius	schön		16 02
M. 11	1923 Blutbad in Dortmund	Barnabas	Barnabas	warm		16 03
D. 12	1815 Gründ. d. deutsch. Burschen.	Kronleichnam	Blandina	trüb		16 03
F. 13	1878 Beginn d. Berl. Kongresses	Anton v. Pad.	Anton v. Pad.	warm		16 04
S. 14	1940 Einmarsch dt. Truppen in P.	Basilius, B.	Heliseus	windig		16 05
2. Sonntag nach Pfingsten (24) Vom großen Gastmahl. Luf. 14.						
S. 15	1905 Kolonialpion. v. Wissmann †	2. Vitus, Mod.	1. Vitus, Mod.	wolkig		16 06
M. 16		Franz, Regis	Justinus			16 06
D. 17	1940 Petain bittet um Waffenstillst.	Abdolph., B.M.	Volkmar	Donner		16 07
M. 18	1815 Schlacht bei Waterloo	Marcus	Josaphat	Regen		16 07
D. 19	1933 Verbot d. NSDAP. i. Oster.	Gervasius	Gervasius	warm		16 07
F. 20	1895 Eröffg d. Kaiser-Wilh.-Kan.	Verk-Jesu-F.	Regina	CC Erdj.		16 08
S. 21	1919 Reuter vers. d. dt. Flotte	Monsius v. G.	Hoseas			16 07
3. Sonntag nach Pfingsten (25) Vom verlorenen Schafe. Luf. 15.						
S. 22	1940 Unterz. d. dt-sch-fr. Waffenst.	3. Paulinus	2. Achatus	43C		16 07
M. 23	1804 Vorsig *	Mice, J. M.	Alice	heiß		16 07
D. 24	1916 Beginn der Sommeschlacht	Nobann. d. I.	Joh. d. Täufer			16 07
M. 25	1822 C. T. A. Hoffmann †	Wilhelm, Abt	Sidonia	hell		16 06
D. 26	1935 Einführ. d. Arbeitsdienstpfl.	Joh. Paul	Joh., Paul			16 06
F. 27	1789 Komponist Friedrich Silcher *	Crescentius	7. Schläfer	warm		16 06
S. 28	1914 Mord von Sarajevo	Trenäus, B.M.	Lea	schön		16 05
4. Sonntag nach Pfingsten (26) Vom großen Fischfang Petri. Luf. 5.						
S. 29	1831 Freiherr v. Stein *	4. Pet. u. Paul	3. B. Pet. Paul	fruchtbar		16 05
M. 30		Pauli Gedächt.	Siegfried	heien		16 04
Sonnen-Aufgang	Den 1. um 3 Uhr 54 M.	Sonnen-Untergang	Den 1. um 19 Uhr 43 M.	☀ Die Sonne tritt aus den Zwillingen in den Krebs am 21. um 19 Uhr 33 M. Längster Tag. Sommer-Anfang.		
	Den 8. um 3 Uhr 50 M.		Den 8. um 19 Uhr 50 M.			
	Den 15. um 3 Uhr 48 M.		Den 15. um 19 Uhr 54 M.			
	Den 22. um 3 Uhr 49 M.		Den 22. um 19 Uhr 56 M.			
	Den 29. um 3 Uhr 51 M.		Den 29. um 19 Uhr 56 M.			

Mondsviertel und

Erstes Viertel am 2.,
um 21 Uhr 56 Min. —
Lieblich.

Vollmond am 9., um
12 Uhr 34 Min. — Schöne
Witterung.

**mutmaßliche Witterung**

Letztes Viertel am 16.,
um 15 Uhr 45 Min. —
Gewitter.

Neumond am 24., um
19 Uhr 22 Min. — Heiß
und schön.

Feld- und Gartenarbeiten im Juni.

Den Reben gibt man den zweiten Bau,
um sie von Unkraut rein und den Boden
locker zu halten. Die längeren Triebe bindet
man an und die überflüssigen, die keinen
Samen tragen, bricht man aus. Fortgesetzt
Spritzen und Schwefeln der Reben. Die
Kleeerde wird vertilgt vor ihrer Blütezeit
durch Abmähen oder Abbrennen der ver-
seuchten Stellen.

Das Mähen der Wiesen geschieht beim
Eintritt der Grasblüte, nicht nach derselben.
Nach der Heuernte sind die Bewässerungs-
gräben nachzusehen und in guten Stand zu

setzen, damit die Bewässerung sobald als mög-
lich eintreten kann.

Im Garten sehe man darauf, daß abge-
erntete Beete sofort wieder angepflanzt wer-
den. Gesät werden noch Winterkohl, Kohlrabi
und Endivie. Man sammelt den Samen von
Schwarzwurzeln, Kohl, Salat, Spinat, Reb-
kressen u. dergl. Um Johanni werden keine
Spargeln mehr gestochen. Im Juni oliviert
man Rosen auf das treibende Auge, das noch
im Laufe des Sommers austreibt und bei
günstiger Witterung noch blühen kann. Man
häufelt die Bohnen und Kartoffeln; überall
sucht man durch Jäten den Boden locker und
von Unkraut frei zu halten. Erdbeeren wer-
den häufig begossen; bald nach dem Ab-
tragen müssen die Ranken entfernt werden.

* * * Girsberg * * *

Schloß Girsberg und Sankt W-
rich stehn

Zwei Brüderburgen, auf Nach-
barnhöhn.

Im 13. Jahrhundert erbaut,
steht die Burg auf einem 520 Me-
ter hohen Granitkegel in näch-
ster Nähe des Städtchens Rap-
poltweiler, ward von den Rap-
poltsteinern den Herren von
Girsberg zu Lehen gegeben. Im
Jahre 1422 wurde die Burg von
den Rappoltsteinern belagert
und eingenommen, jedoch erst im
16. Jahrhundert als Ruine ver-
lassen.



Das Haus für **UNION** **STRASSBURG**
jeden Bedarf Strasse des 19. Juni

31 Tage	Juli		Heumonat		Monds- lauf und mutmaßliche Bitterung	Tages- länge
Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch			
D. 1	1846 Philosoph G. W. v. Leibniz*	Theob., Einf.	Theobald	warm	☾	16 03
M. 2	1714 Chr. W. v. Gluck*	Mariä Heimsf.	Mariä Heimsf.	☾ ☽	☾	16 02
D. 3	1926 Gründung der P.S.	Anatolius, B.	Anatolius	lieblich	☾	16 01
F. 4	1888 Theodor Storm †	Ulrich, B.	Ulrich	schön	☾	16 00
S. 5	1884 Togo deutsch	Roe, M.	Demetrius	Wind	☾	15 59
5. Sonntag nach Pfingsten (27) Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5.						
S. 6	1887 Walter Flex*	5. Goar, Einf.	4. Cornelius	☾ ☽ ☾	☾	15 58
M. 7	1531 Tilman Riemenschneider †	Petr. Forrer.	Willibald.	heiß	☾	15 56
D. 8	1838 Graf Zeppelin*	Elisab., Rgn.	Kilian	☾	☾	15 54
M. 9	1807 Dittat von Tilsit	Zenon, M.	Cyrillus	trüb	☾	15 53
D. 10	1916 U-Boot „Deutschl.“ i. Balti.	Rufina, J. M.	Engelhard	☾ ☽ ☽	☾	15 52
F. 11	1920 D. Abst. in Ost- u. Westpr.	Pius I, B. M.	Pintanus	Wolken	☾	15 51
S. 12	1874 Fritz Reuter †	Joh. Gualbert	Christoph	Gewitter	☾	15 49
6. Sonntag nach Pfingsten (28) Vermehrung der Brote. Mark. 8.						
S. 13	1816 Dichter Gustav Freytag*	6. Anacletus	5. Margareta	☾ ☽ ☾	☾	15 48
M. 14	1933 Erbgesundheitsgesetz	Heinrich, Kaij.	Heinrich	Donner	☾	15 46
D. 15	1918 Dt. Angriffsschl. an Marne	Scapulier-Fest	Bleibhard	☾ ☽	☾	15 44
M. 16	1890 Gottfried Keller †	Alexius, Bef.	Justina	☾	☾	15 42
D. 17		Friedrich, B.	Alexius	schön	☾	15 40
F. 18	1753 Baumeister Balt. Neumann †	Vinc. v. Paul	Arnolph	☾ ☽ ☾	☾	15 38
S. 19	1810 Königin Luise †	Rufinus	Rufinus	☾	☾	15 35
7. Sonntag nach Pfingsten (29) Von den falschen Propheten. Matth. 7.						
S. 20	1934 Selbst. Gliederung der SS.	7. Margareta	6. Hieronimus	☾ ☽ ☾	☾	15 33
M. 21	1762 Schlacht bei Burkersdorf	Arbogast, B.*	Victor	heiß	☾	15 31
D. 22	1822 Johann Gregor Mendel*	Magdalena, J.	Magdalena	hell	☾	15 29
M. 23	1777 Ph. D. Runge*	Apollinarius	Apollinarius	☾ ☽ ☽	☾	15 27
D. 24	1920 Scheinabst. Eupen-Malmedy	Christina, J.	Christina	☾	☾	15 24
F. 25	1848 Dichter D. Kernstock*	Jacob Ap.	Jacob, Christ	Regen	☾	15 21
S. 26	1932 Schulschiff „Niob“ gesunken	Anna, Mutter	Anna	☾ ☽ ☾	☾	15 18
8. Sonntag nach Pfingsten (30) Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16.						
S. 27	1808 Freiseß. d. Domänenbauern	8. Pantaleon	7. Ladislaus	schön	☾	15 16
M. 28	1750 Komponist Joh. Seb. Bach †	Nazarius, B.	Pantaleon	warm	☾	15 14
D. 29	1921 Ad. Hitler Füh. d. NSDAP.	Martha, J.	Beatrig	angen.	☾	15 11
M. 30	1898 Otto v. Bismark †	Abdon, M.	Samson	Donner	☾	15 09
D. 31	1886 Franz Liszt †	Ignatius v. L.	Germanus	☾	☾	15 07
*) Die Kirche feiert den Patron des Bistums am Sonntag nach dem 21.						
Sonnen- Aufgang	Den 6. um 3 Uhr 56 M.	Sonnen- Untergang	Den 6. um 19 Uhr 54 M.	☾ Die Sonne tritt aus dem Krebs in den Löwen am 23. um 6 Uhr 26 M.		
	Den 13. um 4 Uhr 2 M.		Den 13. um 19 Uhr 50 M.			
	Den 20. um 4 Uhr 10 M.		Den 20. um 19 Uhr 43 M.			
	Den 27. um 4 Uhr 19 M.		Den 27. um 19 Uhr 35 M.			

Mondsviertel und

Erstes Viertel am 2.,
um 4 Uhr 24 Min. —
Fruchtbares Wetter.

Vollmond am 8., um
20 Uhr 17 Min. — Warm
und Donner.

Letztes Viertel am 16.,

**mutmaßliche Witterung**

um 8 Uhr 7 Min. —
Heiter und warm.

Neumond am 24., um
7 Uhr 39 Min. — Schön
und freundlich.

Erstes Viertel am 31.,
um 9 Uhr 19 Min. —
Schöne Witterung.

Feld- und Gartenarbeiten im Juli.

Die Getreidernte beginnt. Sie ist die wichtigste aller Ernten und verlangt andauernd schönes Wetter. Bei einer längeren Regenperiode werden die Garben in Wetterhäufen aufgestellt, damit die Körner die Erde nicht berühren und auswaschen. Die Stoppelfelder sind sobald als möglich umzupflügen und mit Herbstrüben oder mit Gründüngungspflanzen, wie Johannisroggen, Wicken und Inkarnatflee anzusäen. Der Flach wird ausgerauft und der Hanf gesammelt. Das Köpfen des Tabaks wird vorgenommen.

Die Arbeiten im Weinberg werden fortgesetzt: Mit Bordelaiser- oder Kupferkalkbrühe wird die Blattfallkrankheit, mit Schwefel der Acker, mit Tabakextrakt der Heunurm vernichtet. Wer keine Mühe und Arbeit scheut,

der hat die schönsten Resultate zu erwarten. Von Ende Juli ab, in der zweiten Eastperiode, bis in das Spätjahr hinein, wird auf das schlafende Auge okuliert, wobei das eingesehte Edelauge bis zum nächsten Frühling schläft und dann erst austreibt. Abgefallenes Obst wird nicht liegen gelassen, sondern in der Haushaltung verwandt oder den Schweinen gefüttert.

Im Gemüsegarten sammelt man die reifen Samen, versetzt Kopfsalat und Endivie, legt die letzten Buschbohnen zum Einmachen. Herstellung eines guten Hausstrunks aus Rhabarberstielen, desgleichen aus Johannis- und Stachelbeeren.

In den Viehställen sorge man für Kühle und Reinlichkeit, auch für frisches Wasser. Den Schweinen verabreiche man Grünfutter, lasse sie viel ins Freie und gebe ihnen wo möglich Gelegenheit zu baden.

❁ ❁ ❁ **Lützelhardt** ❁ ❁ ❁

Der alte Burgturm schweigend
Hält Wacht am Felsenrand
Mit Efeuranken füllend
Sein graues Steingewand.

Fünf Kilometer hinter Obersteinbach auf einem 300 Meter hoch gelegenen Felsen stehen die spärlichen Überreste der einstigen Burg Lützelhardt. Sie stammen aus dem 12. Jahrhundert. Die Herren von Lützelhardt oder Fitzhardt, Heinrich von Fleckenstein, die Grafen von Zweibrücken-Bitsch und die von Hanau-Lichtenberg waren die aufeinander folgenden Bewohner der Burg, die im 30jährigen Krieg zerstört wurde.



**Das Haus des
guten Einkaufs**

UNION

STRASSBURG

Strasse des 19. Juni

31 Tage	August		Augustmonat		Mondslauf und mögliche Witterung	Tages- länge
Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch			
F. 1	1914 Beginn des Weltkriegs	Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	C Erbn Regen	☁	15 03
S. 2	1934 Paul v. Hindenburg †	Alfons v. Lig.	Stephan			☁
9. Sonntag nach Pfingsten (81) Jesus weint über Jerusalem. Luf. 19.						
E. 3	1921 Gründung der SA.	9. Steph. Erf.	8. Wenprecht	Wind	☁	14 58
M. 4	1929 4. Reichspart. in Nürnberg	Dominikus	Basabea			☁
D. 5	1914 Erneuerung d. Eis. Kreuzes	Maria-Schnee	Oswald	☁	☀	14 52
M. 6	1195 Heinrich der Löwe †	Berki. Christi	Sixtus	☁	☀	14 49
D. 7	1914 Einnahme von Lüttich	Gajetan, Bef.	Afra	☁	☀	14 46
F. 8	1929 Erster Zeppelinweltflug	Cyriacus, M.	Herbert	☁	☀	14 43
S. 9	1890 Helgoland kommt z. D. Reich	Romanus, B.	Romanus	☁	☀	14 40
10. Sonntag nach Pfingsten (82) Vom Phariseer und Zöllner. Luf. 18.						
E. 10	955 Sieg u. d. Ungarn a. Lechf.	10. Laurent.	9. Laurentius	Regen	☁	14 37
M. 11	1778 Friedrich Ludwig Jahn *	Suzanna, J.	Tillemann			☁
D. 12	1894 Albert Leo Schlageter *	Klara, J.	Klara	☁	☀	14 31
M. 13	1802 Dichter Nikolaus Lenau *	Sippolnt, M.	Sippolnt	☁	☀	14 28
D. 14	1921 Georg v. Schönerer †	Euseb., Kaitta	Eusebius	☁	☀	14 25
F. 15	1740 Matthias Claudius *	Maria Simm.	Mar. Simmelf.	☁	☀	14 22
S. 16	1717 Sieg Prinz Eugen d. Türken	Joachim, B.	Jacobea	☁	☀	14 19
11. Sonntag nach Pfingsten (83) Vom Taubstummen. Marc. 7.						
E. 17	1786 Friedrich der Große †	11. Hyacinth	10. Patientia	☁	☀	14 15
M. 18	1866 Gründung d. Nordd. Bundes	Helena, Kaisn.	Rosina			☁
D. 19		Sixtus III, P.	Sebald	☁	☀	14 09
M. 20	1528 Frundsberg †	Bernhard, M.	Bernhard	☁	☀	14 05
D. 21	1927 3. Reichspart. in Nürnberg	Franziska	Anastasius	☁	☀	14 02
F. 22	1880 Gorch Fock *	Symphorian.	Symphorian	☁	☀	13 58
S. 23	1831 Gneisenau †	Philipp Beniti		☁	☀	13 55
13. Sonntag nach Pfingsten (84) Vom barmherzigen Samariter. Luf. 10.						
E. 24	1936 Einföhrg. d. 2j. Dienstpflicht	12. Barthol.	11. Barthol.	☁	☀	13 52
M. 25	1900 Friedrich Nietzsche †	Ludovicus, Rq.	Ludovicus			☁
D. 26	1806 J. Palm v. d. Fr. erschossen	Jepherinus,		☁	☀	13 46
M. 27	1914 Schlacht bei Tannenberg	Cäsarius, B.	Cäsarius	☁	☀	13 42
D. 28	1749 Goethe *	Augustinus	Augustin	☁	☀	13 39
F. 29	1523 Hutten †	Joh. Enthaupt.	Joh. Enth.	☁	☀	13 36
S. 30	526 Theoderich der Große †	Niacrius, Eins.		☁	☀	13 32
13. Sonntag nach Pfingsten (85) Von den 10 Aussätzigen. Luf. 17.						
E. 31	1821 Helmholz *	13. Raymund	12. Raphael	☁	☀	13 29
Sonnen- Aufgang	Den 3. um 4 Uhr 27 M. Den 10. um 4 Uhr 37 M. Den 17. um 4 Uhr 47 M. Den 24. um 4 Uhr 57 M. Den 31. um 5 Uhr 6 M.	Sonnen- Untergang	Den 3. um 19 Uhr 25 M. Den 10. um 19 Uhr 14 M. Den 17. um 19 Uhr 2 M. Den 24. um 18 Uhr 49 M. Den 31. um 18 Uhr 35 M.	☁ Die Sonne tritt aus dem Löwen in die Jungfrau am 23. um 13 Uhr 30 M.		

Mondsviertel und

Vollmond am 7., um
5 Uhr 38 Min. — Schöne
Tage.

Letztes Viertel am 15.,
um 1 Uhr 40 Min. —
Streifende Gewitter.

**mutmaßliche Witterung**

Neumond am 22., um
18 Uhr 34 Min. — Ge-
witterwolken.

Erstes Viertel am 29.,
um 14 Uhr 4 Min. —
Wolfig und warm.

Feld- und Gartenarbeiten im August.

Auf dem Felde fährt man fort mit dem Stürzen der Stoppelfelder. Man sät noch Raps und Grünfütter. In den Tabakfeldern werden die Boden- oder Sandblätter gebrochen. Beim Pflanzen, Ernten und Trocknen, sowie bei der Bekämpfung der Tabakschädlinge, wolle der Pflanzler in seinem eigenen Interesse genau die Vorschriften befolgen. Bei den Rebstöcken und Kartoffeln merke man sich zwecks Vermehrung die reichtragenden. Bei allen Pflanzen, die als Samenträger bezeichnet werden, wähle man die schönsten Exemplare heraus.

Im Garten sät man noch Wintertohl, Winterjulat, Winterkraut, weiße Pariser Zwiebeln, Spinat und Rebkräusen oder Feldjulat. Die Selleriewurzeln werden zum Teil bloßgelegt und die Seitenwurzeln entfernt;

dann wird der Grund wieder an die Pflanze gedrückt. Sellerie verlangt viel Wasser, besonders in einem trockenen Jahrgang. Im August werden die Erdbeeren geerntet, man nimmt nur die von Ausläufern gebildeten Pflanzen reichtragender Stöcke, die der Mutterpflanze am nächsten stehen. Die Secklinge sind zuerst zu verstopfen und erst zu setzen, wenn sie erstarkt und mit einem guten Wurzelballen versehen sind. Alte Erdbeerstöcke eignen sich nicht zum Pflanzen.

Beim Ausbruch eines Gewitters hat der Landmann stets die größte Vorsicht zu gebrauchen, besonders wenn er auf dem Felde von einem solchen überrascht wird. Er flüchtet sich dann nicht unter Bäume; denn diese ziehen den Blitz an. Er halte sich auch nicht in der Nähe von metallenen Gegenständen auf. Er bleibe nicht aufrecht stehen, sondern setze oder lege sich eher auf den Boden.

✿ ✿ ✿ **Arnsburg** ✿ ✿ ✿

So schwebt, wenn recht du wand-
derst
In frommer Einsamkeit
Dir über Burg und Bergen
Der Geist vergang'ner Zeit.

Als kleiner Felsenhorst über dem Dorfe Obersteinbach gelegen, war die Burg Lehen der Abtei Weißenburg und kam 1360 in die Hände der Ochsensteiner, später in die der Grafen von Lichtenberg. 1483 wurde sie den Adelsheim zu Lehen gegeben. Die Grafen von Zweibrücken-Bitsch restaurierten die Burg, anno 1494. Die letzten Burgherren waren die Grafen von Hanau-Lichtenberg (1606).



Die vorbildliche
Einkaufsstätte

UNION

STRASSBURG

Strasse des 19. Juni

30 Tage	September		Herbstmonat		Monds- lauf und mutmaßliche Bitterung	Tages- länge
Datum	Geschichtskalender		Katholisch	Protestantisch		
M. 1	1870	Sieg bei Sedan	Adelphus, B.	Eqid. Berena	Regen	13 25
D. 2	1933	Parteitag des Sieges	Stephan, Kg.	Stephan	hell	13 21
M. 3	1814	Allgemeine Wehrpflicht	Manfuetus, B.	Manfuetus	schön	13 17
D. 4	1824	Anton Bruckner *	Rosalia, J.	Rosalie	warm	13 14
F. 5	1774	Maler C. D. Friedrich *	Laurentius	Achilles	☉ H	13 11
E. 6	1914	Marneschlacht	Zacharias, B.	Magnus	☾ Stillf.	13 07
Schutzengelfest (36) Diene nicht zwei Herren. Matth. 6.						
E. 7	1914	Fall der Festung Maubeuge	14. Regina, J.	13. Runegund	♀ in ☉	13 04
M. 8	1831	Wilhelm Raabe *	Maria Geburt	Maria Geburt	lieblich	13 00
D. 9	1855	Houston Stew. Chamberlain *	Gorgonius	Loth	♂♂☾	12 57
M. 10	1919	Dittat von St. Germain	Nicolaus v. L.	Sybilla	h ☉ ☉	12 53
D. 11	1816	Karl Zeiß *	Protus, M.	Christmann	☾ h	12 50
F. 12	1819	Blücher †	Ramen Maria	Tobias	H ☉ ☉	12 47
E. 13	1936	8. Reichspart. d. NSDAP.	Maternus	Maternus	☾ ☉ ☉	12 43
15. Sonntag nach Pfingsten (37) Vom Toten zu Naim. Luf. 7.						
E. 14	1769	Alexander v. Humboldt *	15. Kreuz-Grh.	14. Kreuz-Gr.	Wind	12 39
M. 15	1935	Hakenkreuzfahne Reichsflagge	Nicodemus	Nicodemus	Sonnensch.	12 35
D. 16	1809	Erich. d. Schillschen Offiziere	Corn., Cyp.	Eugenius	warm	12 31
M. 17	1631	Sieg Gustav. Ad. b. Breitenf.	Xroni. Franz.	Quat. Lamb.	Wolken	12 28
D. 18	1783	Mathem. Leonh. Euler †	Jof. v. Cyp.	Richardis	kühl	12 24
F. 19	1925	Afrilaf. G. Schweinfurth †	† Jamarius		windig	12 21
E. 20	1863	Jakob Grimm †	† Eustachius	Iustus	unstät	12 18
16. Sonntag nach Pfingsten (38) Vom Wasserfüchtigen. Luf. 14.						
E. 21	1860	Philosoph A. Schopenhauer †	16. M a t h.	15. Matthäus	☉ ☉	12 15
M. 22	1826	Johann Peter Hebel †	Mauritius, M.	Mauritius	trüb	12 11
D. 23	1885	Karl Spikweg †	Sinus, B. M.	Didymus	☾ ☉	12 07
M. 24	1583	Wallenstein *	Maria der G.	Robert	☉ ☉ ☉	12 04
D. 25	1915	Herbstschlacht bei Arras	Richardis, Rsn.	Cleophas	regner.	12 00
F. 26	1555	Augsburger Religionsfriede	Justina, J. M.	Cyprian	nebelig	11 57
E. 27	1939	Warschau ergibt sich	Cosmas u. D.	Cosm. u. D.	☾	11 53
17. Sonntag nach Pfingsten (39) Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22.						
E. 28	1858	Vorgeschichtsforsch. Koffinna *	17. Wencesl.	16. Wencesl.	Regen	11 50
M. 29	1933	Reichserbhofgesetz	M i c h a e l	Michael	kühl	11 46
D. 30	1863	Admiral Scheer *	Sieronimus	Sieronimus	trüb	11 42
Sonnen- Aufgang	Den 7. um 5 Uhr 16 M.		Sonnen- Untergang	Den 7. um 18 Uhr 20 M.	Die Sonne tritt aus der Jungfrau in die Bage am 23. um 10 Uhr 33 M. Tag- und Nacht- gleiche. Herbst-Anfang.	
	Den 14. um 5 Uhr 26 M.			Den 14. um 18 Uhr 5 M.		
	Den 21. um 5 Uhr 36 M.			Den 21. um 17 Uhr 51 M.		
	Den 28. um 5 Uhr 46 M.			Den 28. um 17 Uhr 36 M.		

Albert STEINMETZ OFEN- u. HERDFABRIK
 STRASSBURG, Korduungasse 13 Fallöfen, Kochöfen, sowie Herd
 (beim Münster) Tel. 236.83 Reparaturen aller Art - Altes Vertrauenshandwerk

Mondsviertel und

Vollmond am 5., um
17 Uhr 36 Min. — Schön
und lieblich

Letztes Viertel am 13.,
um 19 Uhr 31 Min. —
Unstät.

**mutmaßliche Witterung**

Neumond am 21., um
4 Uhr 38 Min. — Stür-
misch.

Erstes Viertel am 27.,
um 20 Uhr 9 Min. —
Rebel und Regen.

Feld- u. Gartenarbeiten im September.

Roggen und Weizen werden gesät. Als Saat-
gut benutzt man nur die schönsten Körner.
Gegen die Vernichtung des Brandpilzes wird
der Saatweizen von der Aussaat gebeizt, ent-
weder mit Kupfervitriol (1 Kilogr. auf 200 Li-
ter Wasser) oder mit Formalin (¼ auf 100
Liter Wasser). Auf den Tabakfeldern wird das
Obergut gebrochen. Nach der Ohmternte wer-
den die Bewässerungsanlagen wieder in guten
Stand gesetzt, um bald mit der Bewässerung
beginnen zu können. Diese darf jedoch nur
einige Tage stattfinden, da nach jeder Bewäs-
serung die Wiese wieder trocken zu legen ist.
Die Hopfenernte tritt ein.

Im Weinberg beginnt die Reife der Trau-
ben. Sie wird, wenn nötig, durch Ausblatten
befördert, wenn zuviel Laub vorhanden ist.

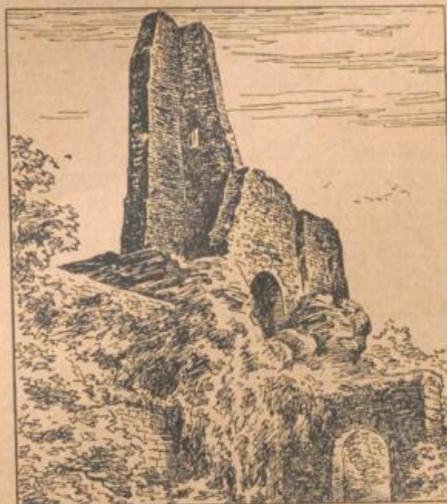
Man sät noch Nebkressen, Winterkopfsalat,
Blumentohl und Kopftohl, Spinat, Petersilie,
und Bleisellerie werden gebunden, doch nur
soviel, als man für die Haushaltung und den
Markt gebraucht. Kohlstünke mit knolligen
Wurzeln, (Kröpfe, Hernie) werden gesammelt
und verbrannt. Sellerie, Kraut und Kohl, En-
dibie vertragen noch Dünggüsse. An Tomaten
werden die Blätter entfernt, damit die letzten
Früchte nachreifen können. Leerliegende Beete
werden gedüngt und umgegraben.

Die Okulierbänder werden gelöst, damit sie
nicht zu sehr in die Rinde einschneiden. Alle
zu stark belasteten Obstbäume müssen unter-
stützt werden. Beim Pflücken des Obstes, be-
sonders wenn dies durch Käufer geschieht, lasse
man es nicht an der nötigen Aufsicht fehlen,
da durch rohes, leichtsinniges Pflücken der
Baum ruiniert werden kann.

✿ ✿ ✿ **Girbaden** ✿ ✿ ✿

Epheu schmiegt am Burggemäuer
Liebewohl sich an,
Wo Zerstörung, Schwert und Feuer
Einst ihr Werk getan.

Girbaden war zuerst im Besitze
der Grafen von Egisheim-Dags-
burg bis 1225, dann der Hohen-
staufen, ferner der Bischöfen von
Straßburg. Von 1240 ab waren
bischöfliche Burgvögte die Herren
von Baldeburne (Balbronn), die
von Hohenstein, von Rosheim,
ferner die Herren von Müllen-
heim bis 1557. Letzte Besitzer
waren die Rohan-Soubise bis
zur Revolution. Angenommen
wird, daß die Burg im 30jäh-
rigen Kriege der Zerstörung an-
heim fiel.



**Man kauft gut
bei**

UNION

STRASSBURG

Strasse des 19. Juni

31 Tage	Oktober		Weinmonat		Monds- lauf und mutmaßliche Witterung	Tages- länge
Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch			
M. 1	1938 Befr. d. sudetend. Gebiete	Remigius, B.	Remigius	gelind		11 39
D. 2	1847 Paul v. Hindenburg *	Schutengelfest	Leodegar	Wolken		11 36
F. 3	1813 Sieg Yorks bei Wartenburg	Ther. v. N. J.	Arnold	regner.		11 32
S. 4	1515 Lucas Cranach d. J. *	Franz. v. Alf.	Franziskus	hell		11 28
18. Sonntag nach Pfingsten (40) Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9.						
S. 5	Erntedanktag	18. Placidus	17. Aurelia			11 25
M. 6	1939 Reichstagsrede des Führers	Bruno, Kides	Abdias	frisch		11 21
D. 7	1916 Deutscher Sieg v. Kronstadt	Rosenkranzfest		dunkel		11 17
M. 8	1585 Komponist Heinrich Schütz *	Briagitta, W.	Placidus	Regen		11 14
D. 9	1907 Horst Wessel in Bielefeld *	Dionysius, B.	Dionysius			11 10
F. 10	1920 Abstimmungssieg in Kärnten	Franzisk. Pora.	Gereon			11 07
S. 11	1825 Conrad Ferdinand Meyer *	Remilianus	Burkhard			11 03
19. S. n. Pfingsten (41) Von der königl. Hochzeit. Matth. 22. (Eintopffonntag)						
S. 12	1924 1. Zeppelinfahrt n. Amerika	19. Walburga	19. Maximin.			11 00
M. 13	1882 Graf Gobineau †	Eduard, Ka.	Cosmanus			10 56
D. 14	1922 Ad. Hitlers Zug n. Coburg	Calixtus	Calixtus	trüb		10 53
M. 15	1852 Friedrich Ludwig Jahn †	Theres. Aurel.	Hartwig	Regen		10 49
D. 16	1813 Völkerschlacht bei Leipzig	Gallus, A.	Gallus	unstät		10 46
F. 17	1815 Emmanuel Geibel *	Hedwig, B.	Joel	Wind		10 42
S. 18	1777 Heinrich v. Kleist *	Lucas, G. v.	Lucas	frisch		10 39
20. Sonntag nach Pfingsten (42) Von dem königl. Sohne. Joh. 4.						
S. 19	1863 Dichter Gustav Frenssen *	20. Petr. v. A.	19. Ptolomäus	lieblich		10 35
M. 20	1921 Zerstückelung Oberschlesiens	Wendelin	Wendelin			10 32
D. 21	1923 Separatistenputsche i. Rheinl.	Ursula, J. M.	Ursula			10 28
M. 22	1811 Franz Liszt *	Cordula, J. M.	Cordula	feucht		10 25
D. 23	1805 Adalbert Stifter *	Severinus, B.	Severinus			10 21
F. 24	1648 Westfälischer Frieden	Salomea, J.	Salomea	Wolken		10 18
S. 25	1861 Savigny †	Crispinus.	Crispinus	Wind		10 15
Christus König (43) Von des Königs Rechnung. Matth. 18.						
S. 26	1757 Freiherr v. Stein *	21. Christi Kö	20. Amandus	trüb		10 11
M. 27	1760 Gneisenau *	Frumentius	Sabina			10 08
D. 28	1916 Kampffl. Boelcke gefallen	Simon, A.	Simon u. J.	Regen		10 04
M. 29	1897 Goebbels *	Saturninus	Narcissus	fühl		10 01
D. 30	1864 Schleswig-Holstein deutsch	Lucanus, M.	Hartmann	wolkig		9 58
F. 31	1517 9. Thesen zu Wittenberg	Wolfa. Koftt.	Wolfgana	Reif		9 54
*) Den 23. wird im Bistum Straßburg das Wiederveröhnungsfest gefeiert.						
Sonnen- Aufgang	Den 5. um 5 Uhr 56 M.	Sonnen- Untergang	Den 5. um 17 Uhr 21 M.	☀ Die Sonne tritt aus der Waage in den Skorpion am 23. um 19 Uhr 27 M.		
	Den 12. um 6 Uhr 7 M.		Den 12. um 17 Uhr 7 M.			
	Den 19. um 6 Uhr 18 M.		Den 19. um 16 Uhr 53 M.			
	Den 26. um 6 Uhr 29 M.		Den 26. um 16 Uhr 40 M.			

Mondsviertel und

Vollmond am 5., um
8 Uhr 32 Min. —
Meistens schön.

Letztes Viertel am 13.,
um 12 Uhr 52 Min. —
Innstät.

**mutmaßliche Witterung**

Neumond am 20., um
14 Uhr 20 Min. — Nebel-
lig.

Erstes Viertel am 27.,
um 5 Uhr 4 Min. — Kühl
und Reif.

Feld- und Gartenarbeiten im Oktober.

Die Felder werden abgeräumt. Das Säen von Wintergetreide wird fortgesetzt. Saatkartoffeln von gesunden, reichtragenden Stöcken werden ausgeschieden und gesondert aufbewahrt. Kartoffeln kommen in trockenem Zustand in den Keller. Runkelrüben in Nieten. Diese werden mit Stroh und einer Schicht Erde bedeckt. Die First bleibt vorläufig unbedeckt, damit die Rüben ausdünnen können. Erst bei eintretender Kälte wird die ganze Niete geschlossen. Gelbe Rüben, Sellerie, Herbstrüben, kommen in Erdgruben. Rosenkohl und Lauch können im Freien stehen bleiben. Schnittlauch und Petersilie werden in Blumentöpfe oder Kisten verpflanzt und in einen frostfreien Raum gebracht. Erdbeerbeete

werden behackt und mit kurzem Dünger belegt, wobei das Herz unbedeckt bleibt. Die Endibie wird bei trockenem Wetter ausgemacht und in leeren Mistbeetkästen oder in überdeckten Gräben eingeschlagen.

Die Traubenernte beginnt. Alle faulen Beeren sind sorgfältig zu entfernen. Die reifsten Trauben werden ausgelesen zur Herstellung von Qualitätsweinen. Man bezeichne die fruchtbarsten Stöcke zwecks Vermehrung die unfruchtbaren zwecks Ausrodung.

Die Obstbäume werden sorgfältig geerntet und nach ihrer Vergärung in einem frostfreien Orte so gelagert, daß sie nicht übereinander liegen.

In die Blumenbeete pflanzt man Hyacinthen, Crucis, Tulpen, Anemonen, Ranunkel, Benfées und Silenen.

❁ ❁ ❁ **Ortenberg** ❁ ❁ ❁

Durch die leeren Fensterbogen,
Dicht von Ephen schon umzogen,
Scheint die Abendsonne warm.

Ortenberg ist angeblich um das Jahr 1000 vom Grafen Wernher von Ortenberg erbaut worden. Die frühesten Burgreste stammen jedenfalls aus dem 12. Jahrhundert. Im 13. Jahrhundert wohnten die Hohenberg Haigerloch auf der Burg, die im Jahr 1257 an die Habsburger kam. Die von Mullenheim-Rechberg erworben das Burggut 1314. Unterlehner waren unter anderem die Zorn von Plobsheim und die Zorn von Bulach. Im 30jährigen Krieg wurde die Burg von den Schweden verbrannt.

**Beerdigungsunternehmen E. ERB**

Trauerkränze und Sargfabrik

STRASSBURG, Zabernerrng 17—21

Fernruf 237.39 — 283.38

Übernahme ganzer Begräbnisse und
Leichentransporte vom Bürgerspital

30 Tage	November		Wintermonat		Monds- und nutmaßliche Bitterung	Tageslänge
Datum	Geschichtskalender		Katholisch	Protestantisch		
S. 1	1914	Sieg b. Coronel u. Gr. Spec	Aller Heiligen		♂♂C	9 52
22. Sonntag nach Pfingsten (44) Vom Zinsgrofchen. Matth. 22.						
E. 2	1827	Paul de Lagarde *	22. Hubert, B.	21. Theophil.	Wind	9 48
M. 3	1939	Dt.-russ. Umsiedlungs-Vertr.	Aller Seel.	Aller Seel.	☾, bei. Ver.	9 45
D. 4	1921	Feuertausch d. SA i. Münch.	Car. Borrom.	Reinhard	☾	9 42
M. 5	1757	Sieg bei Roßbach	Zacharias		☾, h	9 38
D. 6	1672	Komponist Heinrich Schütz †	Kirchweihfest	Leonhard	dunkel	9 35
F. 7	1938	Mordansch. a. Ernst v. Rath	Florentius, B.	Repomuf	☾C	9 32
S. 8	1307	Schwur auf dem Rütli	4 gefr. Märt.		Schneelust	9 29
23. S. n. Pfingsten (45) Von der Obristen Tochter. Matth. 9. (Eintopffonntag)						
S. 9	1923	Gedenktag für die Gefallenen der Bewegung	23. Theodor	22. Theodor	Sonnenbl.	9 26
M. 10			Triphonius	Philibert	☾Stift	9 23
D. 11	1852	Conrad v. Höhendorf *		Martin	☾	9 21
M. 12	1755	Scharnhorst *	Martinus	Gunibert	☾	9 17
D. 13	1862	Umland †	Stanislaus	Vriccius	trüb	9 15
F. 14	1918	Ende d. Kampf. in Ostafrika	Veneranda	Theodosius	Schnee	9 12
S. 15	1630	Kepler †	Gertrud	Leopold	falt	9 09
24. Sonntag nach Pfingsten (46) Vom Senföhrlein. Matth. 13.						
E. 16	1831	General v. Clauswitz †	24. Eucherius	23. Othmar	Nebel	9 06
M. 17	1624	Mystiker Jakob Böhme †	Greg. Thaum.	Berthold	☾	9 03
D. 18	1922	MSDAP. in Preuß. verb.	Odo, A.	Christian	falt	9 01
M. 19	1828	Franz Schubert †	Auß. u. Bettag	B Elisabeth	☾C Erda	8 58
D. 20	1917	Tankschlacht bei Cambrai	Edmundus	Johanna	Reif	8 56
F. 21	1768	Friedrich Schleiermacher *	Mariä Opf.	Mariä Opf.	☾C	8 53
S. 22	1767	Andreas Hofer *	Cäcilia, J. M.	Cäcilia	☾C	8 51
25. Sonntag nach Pfingsten (47) Vom Grael der Verwüstung. Matth. 24.						
E. 23	1914	Durchbruch bei Brzeziny	25. Clemens	24. Clemens	☾ gr. Vreite	8 48
M. 24	Um 1440	Bildhauer Veit Stof *	Chrysoqon	Christiana	unstät	8 46
D. 25	1814	Arzt Robert v. Mayer *	Catharina	Catharina	☾	8 43
M. 26	1857	Joseph v. Eichendorff †	Petr. v. Mex.	Conrad	rauh	8 41
D. 27	1933	Gründ. „Kraft d. Freude“	Columbanus	Agricola	regner.	8 39
F. 28	1794	Steuben †	Costenes	Gunther	☾C	8 37
S. 29	1780	Maria Theresia †	Saturninus	Quirinus	Reit	8 35
1. Advents-sonntag (48) Zeichen des Gerichts. Luk. 21.						
S. 30	1846	Nationallöt. Friedr. Liszt †	1. Adv. Andr. 1. Adv. Andr.		falt	8 33
Sonnen- Aufgang	Den 2. um 6 Uhr 40 M. Den 9. um 6 Uhr 51 M. Den 16. um 7 Uhr 2 M. Den 23. um 7 Uhr 13 M. Den 30. um 7 Uhr 23 M.		Sonnen- Untergang	Den 2. um 16 Uhr 28 M. Den 9. um 16 Uhr 17 M. Den 16. um 16 Uhr 8 M. Den 23. um 16 Uhr 1 M. Den 30. um 15 Uhr 56 M.		☾ Die Sonne tritt aus dem Skorpion in den Schützen am 22. um 16 Uhr 38 Min

Beschwerden der Atmungsorgane !

Alle, die an Asthma, Lungenspitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit, Grippe, Erkältungskrankheiten leiden und bisher keine Heilung fanden, erhalten von uns zur Aufklärung vollständig umsonst und portofrei ein Buch mit Abbildungen

Puhlmann & Co., Berlin O 112

- Müggelstr. 6 22 - 222
Abteilung 51

Mondsviertel und

Bollmond am 4., um
2 Uhr 0 Min. — Wind
und Reif.

Letztes Viertel am 12.,
um 4 Uhr 53 Min. —
Trüb und Schneelust.

**mutmaßliche Witterung**

Neumond am 19., um
0 Uhr 4 Min. — Heiter
und kalt.

Erstes Viertel am 25.,
um 17 Uhr 52 Min. —
Düster und regnerisch.

Feld- u. Gartenarbeiten im November.

Das Einheimen der Feldfrüchte wird be-
endet. Die Herbstrüben bilden den Schluß;
sie gedeihen noch unter dem Schnee. Acht-
geben, daß sich auf den Saatzfeldern kein stag-
nierendes Wasser bildet, darum Abflussfurchen
herstellen! Die Felder und Wiesen werden mit
Stallmist, Kompost und Kunstdünger behan-
delt. Bekommen die Wiesen ein schwärzlich-
grünes Aussehen, so muß die Bewässerung
aufhören.

Im November werden Bäume und Sträu-
cher verpflanz. Die Spätjahrs-pflanzung ist im
allgemeinen der Frühjahrs-pflanzung vorzu-
ziehen. In den meisten Fällen werden die
Baumgruben zu klein gemacht. Ein Meter im
Gebiert und 78—80 Zentimeter Tiefe dürfte
die passende Größe sein. Eher zu hoch als zu

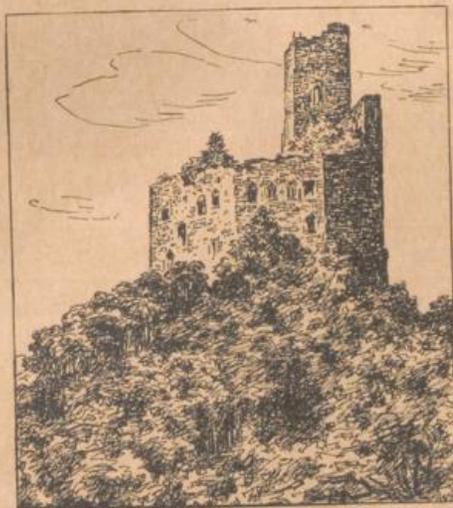
niedrig pflanzen, da sich das Bäumchen noch setzt.
Die Hochstämmchen müssen an einen fest-
stehenden Pfahl angebunden werden, damit
die Wurzeln nicht vom Wind aufgerüttelt
werden. Alte Stämme werden gedüngt. Man
kann jetzt schon mit dem Reinigen der
Stämme beginnen, indem man sie von ab-
gestorbener Rinde, von Moosen und Flechten
befreit. Ein Anstrich mit Kalkmilch dient da-
zu, schädliche Insekten zu vertilgen und Frost-
platten zu verhindern.

Ehe die Maschinen und Geräte der Winter-
ruhe übergeben werden, sind sie sauber zu
putzen, mit Maschinenöl einzufetten und in
einem trockenen Orte unterzubringen. Wir
berechnen unsere Futtervorräte, um zu wissen,
ob sie für den jetzigen Viehstand ausreichen,
ob wir noch Jungvieh aufziehen dürfen oder
an eine Reduzierung denken müssen.

❁ ❁ ❁ Spesburg ❁ ❁ ❁

Don wilden Bienen rings um-
schwirrt,
Blickt Spesburgs grauer Turm
hervor.
Drin leif' die Ringeltaube girrt,
Indeß im Tal die Kirneck braust.

Alexander von der Dicke
(Dicka), Burggraf von Straßburg,
erbaut Spesburg (1246 bis 1250)
auf einem älteren Burgstall. Der
Letzte derer von Dicka fiel in
der Schlacht von Sempach (1386).
Die Edlen von Andlau erkämpften
die Herren von Dicka. Im März
1431 wurde die Burg von Her-
zog Stephan von Bayern, Unter-
landvogt des Elsaß, eingenom-
men, aber bald darauf von denen
von Andlau wiedererobert. Im
16. Jahrhundert wurde die Burg
verbrannt.



Das Haus für
jeden Bedarf

UNION

STRASSBURG

Strasse des 19. Juni

31 Tage	Dezember		Christmonat		Mondslauf und mutmaßliche Bitterung	Tages- länge
	Datum	Geschichtskalender	Katholisch	Protestantisch		
M. 1	1937	HJ. wird Staatsjugend	Eligius, B.	Eligius	Schnee	8 31
D. 2	1497	Maler Hans Holbein *	Bibiana, J.	Candidus	C erol. h	8 30
M. 3	1857	Bildhauer Chr. Rauch †	Franz. Xaver.	Franz. Xav.	W	8 28
D. 4	1409	Gründg. d. Univ. Leipzig	Barbara, J.	Barbara	W C	8 26
F. 5	1757	Schlacht bei Leuthen	Sabbas, A.	Otto	falt	8 25
E. 6	1849	Generalfeldm. v. Madenjen *	Niklaus, Bef.	Nicolaus	Wind	8 23
2. Adventssonntag (49) Johannes im Gefängnis. Matth. 11.						
F. 7	1835	Eröff. d. 1. deutsch. Eisenb.	2. Adv. Ambr.	2. Adv. Bern.	falt	8 22
M. 8	1914	Graf Spee gefallen	Maria Empf.	Maria Empf.	W C	8 21
D. 9	1717	J. J. Windelmann *	Valeria, J. M.	Joachim	wolfia	8 19
M. 10	1520	Luther verbr. die Bannbulle	Melchias, B.		Duft	8 18
D. 11	1783	Max v. Schenkendorf *	Damasius, B.	Damasius	E	8 17
F. 12	1916	Friedensangebot d. Mittelm.	Lucia, J. M.	Walther	Reif	8 16
E. 13	1250	Kaiser Friedrich II. †	Synefius, B.	Lucia	rauh	8 15
3. Adventssonntag (50) Zeugnis Johannes. Joh. 1. (Eintopffonntag)						
F. 14	1720	Justus Möser *	3. Adv. Odilia	3. Adv. Ricaf.	Nebel	8 14
M. 15	1745	Schlacht von Kesselsdorf	Mesmin, Abt	Jonathan	Schnee	8 13
D. 16	1770	Ludwig van Beethoven *	Eusebius, B.	Abelheid	falt	8 13
M. 17	1920	„Völk. Beobachter“ amtlich	Kronf. Adelh.	Quat. Lazar.	C Erden.	8 12
D. 18	1803	Joh. Gottfr. Herder †	Gratianus, B.	Bunibald	D	8 12
F. 19	1508	Bildhauer Adam Kraft †	† Remesius	Emerinus	Schnee	8 12
E. 20	1924	Führer a. d. Festung entl.	† Philogon, B.		heiter	8 11
4. Adventssonntag (51) Bereitet den Weg. Luf. 3.						
F. 21			4. Adv. Thom.	4. Adv. Thom.	W C	8 11
M. 22		Winteranfang	Daqobert	Daqobert	W Wint. W W	8 12
D. 23	1597	Dichter Martin Opitz *	Victoria, J.	Victoria	stürmisch	8 12
M. 24	1917	Fliegerangriff a. Mannheim	Ab. Eva, Kastt.	Adam, Eva	falt	8 12
D. 25		1. Weihnachtstag	Christtag	Christtag	W	8 12
F. 26		2. Weihnachtstag	Stephan, M.	Stephan	W C	8 12
E. 27			Johannes	Johann	Schnee	8 13
Sonntag nach Weihnachten (52) Von der Prophetin Anna. Luf. 2.						
F. 28			Unsch. Kindl.	Kindleintag	falt	8 13
M. 29	1836	Afrikafor. G. Schweinsfurth *	Thomas v. C.	Aristarchus	h W C	8 14
D. 30	1812	Konvention von Tauroggen	David	David	C Erdf.	8 15
M. 31	1747	Dichter Gottfried Bürger *	Schwester, B.	Schwester	W C	8 15
Sonnen- Aufgang	{	Den 7. um 7 Uhr 31 M. Den 14. um 7 Uhr 38 M. Den 21. um 7 Uhr 43 M. Den 28. um 7 Uhr 46 M.	Sonnen- Untergang	{	Den 7. um 15 Uhr 53 M. Den 14. um 15 Uhr 52 M. Den 21. um 15 Uhr 54 M. Den 28. um 15 Uhr 59 M.	Die Sonne tritt aus dem Schützen in den Steinbock am 22. um 5 Uhr 44 M. Kürzester Tag. Winter-Anfang.

Obstbäume

sowie sämtliche **Baumschulartikel** offeriert
Baumschulen H. RIETSCH - Fleischgasse 2
 Fernspr. 258.38 - **STRASSBURG-KRONENBURG**
 - Mitglieder von Obstbaumvereinen erhalten Rabatt -

Mondsviertel und

Vollmond am 3., um
20 Uhr 51 Min. — Reif
und Nebel

Letztes Viertel am 11.,
um 18 Uhr 48 Min. —
Nebel und Reif.

**mutmaßliche Witterung**

Neumond am 18., um
10 Uhr 18 Min. — Rau
und Niesel

Erstes Viertel am 25.,
um 10 Uhr 43 Min. —
Heiter und kalt.

Feld- u. Gartenarbeiten im Dezember.

Wenn es die Witterung zuläßt, wird das
Düngführen fortgesetzt, desgleichen das Pflü-
gen der Felder. Jetzt ist die beste Zeit zur
Vertilgung schädlicher Tiere. Die Hamster
werden in ihrem Bane eingeräuchert, nach-
dem man alle Seitenlöcher zugetreten hat

Die Bäume sind gegen Hagen- und Ka-
ninchenfraß zu schützen durch Einbinden auf
Meterhöhe mit Dornen, Tannenreisig oder
Schilf, ferner durch einen Anstrich mit übel-
riechenden Stoffen, z. B. frisch gelöschtem
Kalk mit Blut, Kalk und Fauldünger, oder
auch durch ein Drahtgeflecht.

Der Landmann stellt den Feldbebauungs-
plan auf, um zu wissen, welche Fruchtgattung
die Felder im kommenden Jahr haben sollen,
unter Berücksichtigung der Pflanzen, die nicht
aufeinander folgen dürfen und des Düngers,
den sie zu ihrem Gedeihen benötigen. Das
Inventar wird aufgenommen. Es ist dies eine
Aufstellung des gesamten Vermögens, be-
stehend in Haus und Hof und Grundstücken,
in barem Geld und Wertpapieren, im Vieh-
bestand, Maschinen, Schiff und Geschirr, in
Vorräten, die das aktive Vermögen bilden,
von welchem das passive Vermögen oder die
Schulden abgezogen werden, um das Netto-
oder reine Vermögen zu erhalten.

Überall sind Vorsichtsmaßregeln gegen die
Kälte zu treffen.

* * * **Groß-Geroldseck** * * *

Es bauten die Ritter so trotzig
und fest
Auf schwindelnde Felsen, wie
Adler, ihr Nest.

Ihr Ursprung reicht bis ins
12. Jahrhundert zurück, denn
1127 wurden deren Besitzer die
Herren von Geroldseck „am
Wasichen“ erwähnt. In den Jah-
ren 1471 und 1486 belagerten die
Pfalzgrafen Philipp und Fried-
rich die Burg, es galt den Raub-
ritter Sebastian von Andlauk
und seine Leute zu bestrafen. Die
Burg wurde eingenommen und
zum Teil zerstört. Spätere Be-
sitzer der Gegend und der Ruine
waren die Herren von Rappolts-
stein, die Grafen von Lükelstein,
von Hanau-Lichtenbera und die
Herren von Wanaen



(Ausgabe aus dem Werk: Die Burgruinen der Vogesen
von E. Wagner, 2 Bände. Verlag Paul Schweitzerhardt, 1913.)

31

**Das Haus des
guten Einkaufs**

UNION

STRASSBURG

Strasse des 19. Juni